



Gemeinsam. Echt. Begeistert.

Partnerprogramm - Bedingungen

Telefon 0511 5151 8110 | Fax 0511 5151 8290

§1 Geltungsbereich

Diese Bedingungen sind Bestandteil aller Verträge der Profihost AG aus Hannover (Profihost) mit einem Vertragspartner (Partner) über die Teilnahme des Partners am Partnerprogramm von Profihost. Abweichende Bedingungen des Partners werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn Profihost stimmt deren Einbeziehung ausdrücklich zu.

§2 Vertragspartner

Zur Teilnahme am Partnerprogramm sind Unternehmer berechtigt. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Zudem ist die MwSt.-Ausweisberechtigung des Partners (in Deutschland) bzw. eine vorliegende Umsatzsteueridentifikationsnummer (im Ausland) eine Teilnahmevoraussetzung. Der Partner erklärt, dass er Unternehmer ist und die steuerlichen Parameter erfüllt.

§3 Vertragsschluss

Die Bewerbung des Partnerprogramms durch Profihost stellt grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss dar. Vielmehr gibt der Partner ein solches Angebot ab, indem er Profihost das ausgefüllte Formular zur Teilnahme am Partnerprogramm (Partnerformular) zukommen lässt. Das Formular soll unterschrieben werden. Die Bestätigung von Profihost über den Erhalt des Partnerformulars stellt grundsätzlich noch keine verbindliche Annahme des Angebots dar. Vielmehr erfolgt die Angebotsannahme durch eine gesonderte Mitteilung von Profihost, die auch in der Freischaltung des Partnerkontos bestehen kann.

§4 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Partnerprogramms ist die Vermittlung von Verträgen durch den Partner an Profihost. Bei den vermittelten Verträgen handelt es sich um Verträge mit Dritten (Kunden) über Leistungen von Profihost für Internet-Dienste. Dies umfasst insbesondere das Hosting von Internet-Seiten (Webhosting) sowie die Bereitstellung von virtuellen Servern oder dem Verbund solcher Server (Cluster). Eine Pflicht des Partners zur Andienung bestimmter Verträge und eine Pflicht von Profihost zum Abschluss angedienter oder zur Aufrechterhaltung geschlossener Verträge bestehen nicht. Der Partner ist nicht zur rechtsgeschäftlichen Vertretung von Profihost berechtigt. Den Vertragstext kann der

Partner diesen Bedingungen, dem Partnerformular und dessen Anlagen entnehmen. Profihost wird den Vertragstext nicht noch einmal in einer für den Partner zugänglichen Form speichern. Die Vertragssprache ist Deutsch.

§5 Umsatzbeteiligung

(1) Für die Vermittlung eines Vertrages erhält der Partner von Profihost eine Provision. Die Provision beträgt bis zu 10 % der Vergütung, die Profihost auf Grundlage des vermittelten Vertrages vom Kunden erhält (Umsatzbeteiligung). Die Höhe der Umsatzbeteiligung hängt von der Art des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages und dem vom Partner kalenderjährlich vermittelten Umsatz (Vermittlungsumsatz) ab. Die genaue Höhe ergibt sich aus dem Partnerformular und dessen Anlagen. Ansonsten liegt die Umsatzbeteiligung bei 5 %.

(2) An dem Umsatz wird der Partner für 24 Monate, höchstens jedoch bis zum Ende des vermittelten Vertrages beteiligt. Solange der kalenderjährliche Vermittlungsumsatz des Partners mindestens 1.000,00 € beträgt und der Partner von einem Kunden als Ansprechpartner für die Durchführung des vermittelten Vertrages und zur Anbahnung weiterer Verträge mit Profihost autorisiert ist (autorisierter Ansprechpartner), erhält der Partner die Provision für die an den jeweiligen Kunden vermittelten Verträge über deren gesamte Laufzeit. Eine weitere oder weitergehende Provision steht dem Partner nicht zu.

(3) Profihost schreibt dem Partner die Provision gut. Bei der Abrechnung werden sämtliche Beträge ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer (netto) in Ansatz gebracht. Auf das Ergebnis wird die Umsatzsteuer aufgeschlagen, soweit sie anfällt (brutto). Der Partner kann die Gutschrift bis zu einmal im Kalendermonat über das Partnerkonto anfordern. Die Provision muss dem Partner jedoch nur gutgeschrieben werden, soweit Profihost von den Kunden auch bezahlt worden ist. Schreibt Profihost eine Provision bereits vorher gut, versteht sich die Gutschrift insoweit als Vorschuss unter dem Vorbehalt der Rückforderung. Um die Bezahlung durch die Kunden wird sich Profihost bemühen. Mehr als eine Abtretung des Anspruchs von Profihost gegen den Kunden in Höhe der Umsatzbeteiligung des Partners an Erfüllung statt, kann der Partner jedoch nicht verlangen. Die Auszahlung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Anforderung der Gutschrift per SEPA-Überweisung auf das im Partnerkonto hinterlegte Konto. Zinsen werden frühestens geschuldet, wenn Profihost mit der Auszahlung in Verzug gerät.

(4) Bei Abschluss eines vom Partner angedienten Vertrages muss die dem Partner von Profihost dafür zugewiesene Kennnummer (Partner-ID) angegeben werden. Dies geschieht bei der Vermittlung über einen HTML-Code, der von Profihost vorgegeben wird und vom Partner unverändert einzusetzen ist, automatisch. Ansonsten ist der Partner dafür verantwortlich, dass der Kunde die Partner-ID bei der Bestellung manuell angibt.

(5) Einwände gegen eine Abrechnung hat der Partner innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Wochen ab Zugang der jeweiligen Gutschrift bei Profihost geltend zu machen; die Geltendmachung bedarf der Textform. Andernfalls gilt die Abrechnung als vom Partner genehmigt. In den Gutschriften wird Profihost noch einmal auf die Ausschlussfrist hinweisen.

§6 Rechte und Pflichten

(1) Der Partner wird sich gegenüber den Kunden und auch sonst in der Öffentlichkeit nur wohlwollend über Profihost äußern. Profihost soll den Partner bei der Vermittlung von Verträgen in angemessenem Umfang unterstützen, solange der Vermittlungsumsatz des Partners im Kalenderjahr mindestens 1.000,00 € beträgt. Ab welchem Vermittlungsumsatz welcher Umfang der Unterstützung als angemessen gilt, kann dem Partnerformular und dessen Anlagen entnommen werden. Ein Anspruch auf die Unterstützung in einem bestimmten Umfang besteht jedoch nicht.

(2) Profihost richtet für den Partner ein Partnerkonto ein, auf das der Partner mit einem gängigen und aktuellen Browser über das Internet zugreifen kann. Die Zugangsdaten zu seinem Partnerkonto wird der Partner geheim halten und gehörig vor einer Kenntnisnahme durch Dritte schützen. Für jede unter diesen Zugangsdaten vorgenommene Maßnahme hat der Partner einzustehen. Dies gilt nicht, wenn die jeweilige Maßnahme von einem unautorisierten Dritten vorgenommen wurde, ohne dass der Partner dies zu vertreten hat, insbesondere also seiner Geheimhaltungs- und Schutzpflicht nachgekommen ist. Der Partner wird seine im Partnerkonto hinterlegte E-Mailadresse, Postanschrift und Bankverbindung aktuell halten.

(3) Ob Verträge mit Kunden, die der Partner Profihost angedient hat, geschlossen worden sind, und inwieweit der Partner dafür eine Provision erhält, kann dem Partnerkonto entnommen werden. Die Angaben zur Provision im Partnerkonto sind jedoch als vorläufig zu verstehen. Sie ersetzen weder die Abrechnung durch Profihost, noch wird eine im Partnerkonto genannte Provisionshöhe anerkannt.

§7 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer geschlossen. Er ist von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines jeden Kalendermonats ordentlich kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Für Profihost stellt es insbesondere einen wichtigen Kündigungsgrund dar, wenn über das Vermögen des Partners ein Insolvenzverfahren eröffnet wird bzw. die Eröffnung mangels Masse nicht erfolgt, oder wenn der Partner erheblich oder nachhaltig gegen seine Pflichten verstößt, insbesondere für Profihost nicht nur vorübergehend unerreichbar ist.

(2) Die Kündigung bedarf der Textform. Für Verträge mit Kunden, die erst nach Ende dieses Vertrages geschlossen werden, erhält der Partner keine Provision. Ab Ende dieses Vertrages kann der Partner nicht mehr autorisierter Ansprechpartner eines Kunden sein. Mit Vertragsende entfällt also eine über 24 Monate bzw. die kürzere Laufzeit des vermittelten Vertrages hinausgehende Provision, die der Partner zuvor nur erhalten hat, weil er autorisierter Ansprechpartner mit einem kalenderjährlichen Vermittlungsumsatz von mindestens 1.000,00 € war. Kündigt Profihost den Vertrag außerordentlich und hat der Partner den wichtigen Kündigungsgrund zu vertreten, entfällt die Provision des Partners mit Vertragsende insgesamt. Soweit der Partner nach Vertragsende noch eine restliche Provision erhält, gelten die Regelungen dieses Vertrages fort.

§8 Haftungsbeschränkungen

(1) Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bei ihren Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Partnerprogramm ist jede Partei selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere auch für die werblichen Tätigkeiten des Partners zur Vermittlung von Verträgen an Profihost. Eigene Werbemittel mit Bezug auf Profihost wird der Partner nur mit Zustimmung von Profihost einsetzen, wobei die Zustimmung keine Verantwortlichkeit von Profihost begründet. Außerdem wird der Partner in keinem rechtsverletzenden oder offensichtlich anstößigen Umfeld werben. Als offensichtlich anstößig gelten insbesondere pornografische, jugendgefährdende, rassistische, gewaltverherrlichende und sonstige Inhalte, die erkennbar geeignet sind, das Ansehen von Profihost zu beschädigen. Der Partner stellt Profihost von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen Profihost wegen rechtswidriger Tätigkeiten des Partners in Zusammenhang mit dem Partnerprogramm erheben. Von der Freistellung sind auch die angemessenen Kosten der Rechtswahrnehmung durch Profihost erfasst.

(2) Profihost haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer von Profihost übernommenen Garantie. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung von Profihost der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Partner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung von Profihost ausgeschlossen. Dies gilt auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Profihost.

§9 Schlussbestimmungen

(1) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Regelungen in seinen übrigen Teilen verbindlich. An die Stelle der unwirksamen Regelungen treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Sofern dies für eine Partei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

(2) Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Ist der Partner ein Kaufmann, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche, die sich aus dem oder aufgrund des Vertrages ergeben, Hannover (Deutschland) vereinbart.

(3) Änderungen des Vertrages bedürfen der Textform. Die Aufhebung eines vertraglichen Formerfordernisses bedarf der jeweils vereinbarten Form, mindestens jedoch der Textform.